

FRAGEN & ANTWORTEN zu SHOUD 4

01. November 2003

Übersetzung vom [Live-Mitschnitt](#)

TOBIAS:

And so it is,

liebe Shaumbra, dass wir heute eine Menge Energien freigegeben haben, hm ... Energien, die sehr tief in Euch und in der Menschheit ganz allgemein eingebettet waren, ja sogar tief in **unserem** Inneren. Ihr hattet über einen langen Zeitraum hinweg die entsprechende Schwungkraft (*momentum*) dafür aufgebaut, um nun loszulassen und Euch mit Hilfe von Raphael darüber hinaus zu bewegen ...

Hm ... Dieses ganze Konzept des Davidsterns mit seinen beiden getrennten Dreiecken, die einander dennoch teilweise überlappen, repräsentiert eine der von jeher mitgeschleppten Ur-Wunden (*core wounds*). Interessant ist außerdem – und einige von Euch haben das ja bereits herausgefunden – dass dies auch ein Symbol für die Kinder Israels darstellt, für das Land, aus dem ich stamme, hm ...

Könnt Ihr Euch nun das Potential vorstellen, das in einer Woche von heute an gesehen eintreten wird, dieses Potential für die Heilung dieses Landes, für die Heilung der jüdischen Rasse? Ihr wißt, sie haben viele andere mit einbezogen, die Palästinenser, die Jordanier, die Syrer und alle anderen in dieser Region, sie haben sie aus spiritueller Sicht um Unterstützung gebeten, um einiges von dem uralten Karma aus lange zurückliegenden Zeiten auszuagieren - lange bevor einer von Euch überhaupt auf die Erde ging.

Sie präsentieren den Davidstern, damit die ganze Welt ihn als Symbol für Trennung, als Symbol für die Wunde erkennen kann, denn auch für sie ist nun die Zeit der Heilung gekommen. Ich selbst werde aufgrund meiner vielen Inkarnationen in dieser spirituellen Familie Israels in der kommenden Woche alles daran setzen um diesen Heilungsprozeß zu fördern. Aber für diejenigen Shaumbra, welche in diesem Land Israel oder in den benachbarten Ländern leben, ist dies ebenso eine Zeit um zu erkennen, dass all das geheilt werden kann. Es ist an der Zeit den Davidstern wieder zusammenzufügen zu seiner ursprünglichen Form des vierspitzigen Diamanten – vier Spitzen in dieser Neuen Energie der Vier.

Es ist für Euch alle Zeit - hier [in den USA] und in Euren eigenen Heimatländern - dies wieder zusammenzufügen und die Verschmelzung der beiden Anteile einzuleiten, des Männlichen und des Weiblichen, des Lichtes und der Dunkelheit, des Göttlichen und des Menschlichen.

Ab sofort wird Euch der Diamant überall sichtbar begegnen und auffallen, als steter Erinnerungsfaktor sozusagen ... ich sehe, dass das einigen von Euch außerordentlich gut gefällt, hm! (*Tobias lacht, Publikum lacht mit*) Genau so wie Ihr während der vergangenen

Jahre stets bestimmten Zahlenfolgen begegnet seid, der 11:11 zum Beispiel oder der 12:12 und all den anderen speziellen Kombinationen, so wird nun eine ganze Kollektion von Diamantmustern auftauchen.

Der Diamant ist so kostbar, so rein, so stabil in sich selbst und so ganzheitlich (*all integrated*). Dieses Diamantsymbol wird Euch überall immer wieder ins Auge springen, Ihr werdet es auf Schildern sehen und in der Werbung und in vielen kleinen Dingen des Alltags, als stete Erinnerung an die Verschmelzung der Einzelteile.

Dies öffnet ebenfalls einen wunderbaren Zugang für die Kinder, die Ihr "*the clear children*" nennt und die wir gerne *Diamantkinder* nennen. Sie kommen bereits "ganz" auf die Welt, sie tragen die Union von männlicher und weiblicher Energie, die Vereinigung des Göttlichen und des Menschlichen schon in sich. Insbesondere nach diesem Ereignis der **Harmonischen Konkordanz** werdet Ihr es sehen können, wenn das Bewußtsein von Shaumbra und das Bewußtsein der ganzen Welt diese wundervolle Gelegenheit nutzt! Seht, Ihr habt diese Gelegenheit zwar selbst erschaffen, aber nun kommt es darauf an, was Ihr damit tun werdet, hm ... (*Tobias schmunzelt*)

Und damit freuen wir uns nun darauf Eure Fragen zu beantworten.

FRAGE 1 (weibliche Stimme)

(*zusammengefaßt*)

Tobias, ich finde mich plötzlich bei Vollmond auf dem Dach wieder, wie ich tief aus dem Solarplexus einen Gesang herausbringe, mit männlicher Stimme, die Arme nach oben ausgebreitet – das würde ich nun wirklich gern verstehen wollen!

Meine zweite Frage bezieht sich auf den kleinen autistischen Jungen, den ich beim letzten Mal schon erwähnt habe – gibt es irgendeine Möglichkeit für mich, dass ich in seinem Leben bleibe?

TOBIAS:

Hm ... dass Du auf dem Dach stehst und den Mond anjaulst ... (*gluckst, herzhaftes Gelächter*) ... dies ist Deine intuitive, Deine weibliche Natur, welche die männliche Seite bittet sich wieder mit ihr zu vereinen. Das ist also ganz einfach, denn insbesondere bei Vollmond sind die Energien des männlichen und des weiblichen **Gleichgewichts** überaus stark!

Es gibt zwar viel Gerede darüber, welche Energien der Vollmond denn nun eigentlich mit sich bringe, aber Fakt ist, dass er den intensivsten gemeinsamen Tanz zwischen dem männlichen und dem weiblichen Anteil hervorruft! Du hebst also die Arme als Zeichen Deiner Akzeptanz und Du bringst Gesänge in fremder Sprache und mit männlicher Stimme hervor um all dem Zutritt in Dein inneres Wesen zu gewähren. Das ist wundervoll! Du wirst geehrt dafür! Ein paar von Deinen Nachbarn mögen Dich zwar für leicht sonderbar halten ... (*Gelächter*) ... aber **wir** verstehen das!

Was Deine andere Frage betrifft, liebe Freundin – Du hast versucht mit dem Verstand daran zu gehen! Am besten ist es, wenn Du verstehst, dass es sich hier um einen sehr schönen und natürlichen Prozeß handelt. Sei offen dafür, aber versuche nicht "herumzuhirnen" oder die Dinge zu forcieren! Dieser kleine Junge ist aus gutem Grund in Dein Leben getreten, und selbst wenn es so aussieht, als würden sich Eure Wege für kurze Zeit trennen, so wurde doch ein energetisches Band zwischen Euch beiden geknüpft, eine Energie, die auf großer Liebe und tiefem gegenseitigem Vertrauen basiert. Und selbst wenn es die physische Nähe nicht gibt, so aber doch die spirituelle! Sei also offen dafür, begrüße es, nimm es an. Nimm es

ebenso an, wie Du auch Deine männlichen Anteile akzeptierst – und hierin liegt ein wundervoller Hinweis für Dich! Hm ... (*schmunzelt*)

FRAGE 2 (weiblich, sehr forsch)

Hey Tobias, wie geht's? Gibt's irgendwas, wo ich aushelfen kann? Brauchst es nur zu sagen, ich bin ganz Ohr! (*Tobias gluckst, Publikum lacht*)

TOBIAS:

(*amüsiert*) Aushelfen? Das tust Du doch schon – Du und alle Shaumbra! Uns kommen die Tränen hier auf unserer Seite, wenn wir Euch anschauen, wenn wir die unglaubliche Arbeit sehen, die Ihr tut, obgleich Ihr immer noch nicht versteht, wer Ihr seid! Ihr wollt Euch nicht einmal gestatten zu erkennen, wer Ihr seid, nämlich einst die großartigsten aller großen Engel des Universums, die halfen den Code des Erzengelordens zu erschaffen, dann den Schlüssel dazu in die eigene Tasche steckten und auf die Erde gingen.

Ihr wußtet bereits während Ihr den Orden der Erzengel gemeinsam erschuf, dass andere versuchen würden mit auf die Erde zu gehen. Aber als die Zeit nahte, da war Euch auch bewußt, dass die Reise zu schwierig werden würde und dass Ihr Euch gewissermaßen selbst aufopfern und auf die Erde gehen müßtet. Den anderen, die sich wirklich freiwillig gemeldet hatten, sagtet Ihr: "Laßt uns zuerst gehen! Erlaubt, dass wir einen geeigneten Weg finden und uns all den Schwierigkeiten unterziehen, den wahren Gefühlen der Getrenntseins – nicht nur von Spirit, sondern auch von unserer spirituellen Familie!"

Während der ganzen Zeit, als der Orden der Erzengel erschaffen wurde, glaubten andere, dass sie die ersten sein würden – Ihr aber wußtet, dass Ihr diejenigen wart, die es zuerst wagen würden, im Dienst an allen anderen. Was tut Ihr also hier? Ihr tut etwas Phänomenales für das gesamte Universum, für Spirit!

Und wir müssen noch einen Punkt hinzufügen, hm. Liebe Shaumbra, Ihr wißt es zwar bereits, aber dennoch sagen wir es noch einmal – alle diese Dinge werden auf jeden Fall geschehen, ja wirklich, das werden sie! Der Aufstieg, in dem Ihr Euch bereits befindet, der Wechsel in die Neue Energie, der Eintritt der Neuen Energie in Euer Leben, die Integration des Göttlichen mit dem Menschlichen – es gibt nicht den geringsten Zweifel daran, dass alles das geschieht! Es ist nichts, das Ihr in irgendeiner Weise manipulieren, anstoßen, veranlassen oder für dessen Zustandekommen Ihr besondere Zeremonien oder Praktiken anwenden müßtet – Ihr braucht es nicht zu forcieren!

Es handelt sich um einen so heiligen und gesegneten Vorgang – er will einfach von sich aus in Euer Leben kommen! Aber manchmal muß er sich ein wenig im Hintergrund halten und abwarten, bis Ihr alle Eure menschlichen Planungen durchprobiert habt, damit endlich der göttliche Plan eintreten kann. Könnt Ihr den göttlichen und den menschlichen Plan zusammenbringen, jetzt, in diesem Moment, einfach damit es geschieht? Es wird sowieso passieren, es hängt nur davon ab, wie schwer Ihr es Euch machen wollt!

Vielen Dank.

FRAGE 3 (weibliche Stimme)

Der Dank geht an Dich, Tobias! Mein Anliegen in diesem Augenblick ist – würdest Du uns bitte etwas über Mut (*courage, auch: Tapferkeit*) sagen?

TOBIAS:

Hm ... (*gluckst*) ... über Mut brauche ich mit Dir nicht zu sprechen, aber ganz und gar nicht! Was Mut angeht, sprechen allein schon Deine Worte Bände – hier vor allen Anwesenden, vor denen, die zuhören und denen, die dies gerade lesen! Es erfordert Mut das zu tun. Es erfordert Mut hier zu sein. Es erfordert Mut eine Frage über Mut zu stellen.

Von unserer Seite aus unterstützen gewaltige Engelkräfte das, was Du **Mut** nennst. In Wahrheit aber besteht er im Erkennen und Verstehen Eurer Reise, in Eurer Erlaubnis zum Anzapfen ihrer tiefsten und ihrer höchsten und ihrer weitesten Ebenen. Manches Mal versteht Ihr das Warum nicht, aber dann bietet Ihr all Euren sogenannten **Mut** auf und dieser erlaubt Euch dann bis in die Tiefen des Verstehens und der Erkenntnis vorzudringen. Verstehen löscht alle Furcht aus, Verstehen verleiht Euch Kraft. Übrigens ist es dann das **Atmen**, welches alle diese Dinge letztlich einbringt, wie Ihr ja wißt.

Mut ist es, wenn Ihr einfach den wahren Grund für Euer Hiersein anzapft. Ihr mögt die Antwort darauf vielleicht nicht als Worte in Eurem Kopf hören oder als strukturierte Information, die Euren Verstand zufrieden stellen würde, aber es gibt einen Teil in Euch, der klar sagt: „Ich weiß, warum ich weitermachen muß.“

Nun – wir brachten Euch allen heute ein recht spannendes Dilemma mit:

Die Reise ist hier zu Ende!

Die Reise endet hier!

Es gibt keinen Grund mehr, der Euch glauben läßt, Ihr müßtet weiter die Straße entlang trotten und jene dem menschlichen Plan entspringenden Lektionen erschaffen, die Ihr einst hattet, keinen Grund mehr alle diese Lasten auf Euren Schultern zu schleppen – **die Reise endet hier.**

Und nun?

Was nun?

Im Moment möchten wir keine Antwort darauf geben ...

Wir möchten, dass Ihr es während der nächsten sechs Wochen fühlt.

Wir werden wieder darauf zurück kommen.

Die Reise endet also jetzt – und was nun? Was nun?

Interessantes Thema für Euer Forum auf Eurer Website, hm.

Vielen Dank für den Mut diese Frage zu stellen, die so viele Shaumbra hatten!

FRAGE 4 (aus einer Email):

Tobias, Du hast gesagt, dass die **Sieben Siegel** einen Bezug zu den sieben Chakren haben, könntest Du das etwas näher erklären? In welcher Beziehung steht beispielsweise das Fünfte Siegel des Leidens zum fünften Chakra, also dem Hals-Chakra?

TOBIAS:

Wir verweisen hier auf unser letztes gemeinsames Shoud [3] – hör auf zu "hirnen"! (*Tobias gluckst amüsiert, Publikum lacht*) Wir wissen, dass Ihr Einzelheiten hören wollt, dass Ihr alle diese verstandesorientierten Details haben möchtet, weil Ihr Euch damit wohler fühlt und es Euch ein wenig mehr Vertrauen gibt.

Wir möchten aber hier nicht in eine ausführliche Diskussion über Chakren einsteigen, denn wir haben Euch schon vor Jahren gesagt, dass Eure Chakren wahrhaftig zu einem einzigen verschmolzen sind! Sie haben sich wieder miteinander vereint, so dass es die Trennung zwischen ihnen nicht mehr gibt, obwohl die entsprechenden Bereiche durchaus immer noch spezifische energetische Eigenschaften aufweisen. Wir möchten jedoch, dass Ihr alle diese miteinander in Einklang bringt.

Wir haben diese Frage insbesondere in unserem Shoud über die **Sieben Siegel** bereits beantwortet, denn etwa in der Mitte des Shouds erreichte uns telepathisch eine Frage von jemandem, der gerade online zugeschaltet war und der laut und deutlich wissen wollte, ob die Siegel etwas mit den Chakren zu tun hätten. Wir bejahten das, aber Ihr braucht nun keine Karten und Diagramme zu zeichnen darüber, inwiefern alle diese zusammenarbeiten. Erlaubt einfach nur, dass die Siegel geöffnet werden, damit es auch hier nicht länger sieben davon gibt!

Es gibt also nun eine Einheit aus **allen** diesen eben genannten Dingen - zusammen mit der **Erkenntnis (understanding) des Selbst**, dem **Verständnis von der Transformation** und der **endgültigen Entdeckung, dass auch Ihr Gott seid**.

Erlaube jenen sieben Chakren Deines Körpers sich zu einem einzigen Chakra zusammen zu schließen, zu einem Vereinten Chakra! Du teilst schon wieder Deinen Körper in Abschnitte ein! Schon wieder ordnest Du ihnen verschiedene Farben und Lichtwirbel innerhalb Deines Körpers zu! Da können wir nur den Kopf schütteln und uns vor die Stirn schlagen, ja ... (*Publikum lacht*) ... weil Ihr einfach nicht wirklich versteht, was Ihr tut, wenn Ihr Chakren in Drehung versetzt! Ihr folgt irgendeiner Anweisung, die Ihr vielleicht gelesen habt: „Nun wollen wir alle mal das vierte Chakra rotieren lassen!“ Damit wirbelt Ihr aber gleichzeitig nur eine Menge Zeugs aus Eurem Inneren hoch!

Begreift also jetzt, dass alle eins werden, dass Euer Körper **sowohl** männlich **als auch** weiblich wird, dass Ihr selbst gleichzeitig männlich **und** weiblich, Licht **und** Dunkelheit werdet! Erlaubt alldem sich miteinander zu vereinen, Ihr braucht dazu kein großes intellektuelles Verständnis.

Aber vor allen Dingen, **vor allem** gilt dies: die Antwort auf Deine Frage wird von selbst zu Dir kommen und wird Dir ein "Ahh-Erlebnis" vermitteln, indem Du erkennst, wie das alles funktioniert! Aber es kommt nicht über den Intellekt, sondern durch Deinen Göttlichen Sinn.
Vielen Dank.

FRAGE 5 (weibliche Stimme):

Hallo Tobias! Könntest Du bitte einen Kommentar abgeben zu der Arbeit von Dr. Eric Pearl, also zu [Reconnective Healing™](#) und [Reconnection™](#)? [Näheres dazu siehe z. B.: <http://www.thereconnection.ch/history.htm>]

TOBIAS:

In der Tat arbeitet das Crimson Council eng zusammen mit dem, den Ihr Dr. Eric Pearl nennt. Er arbeitet vor dem Hintergrund einer sehr interessanten Vergangenheit (*background*), hat sich eine spannende Arbeit ausgesucht. Im Wesentlichen kam er aus

einem ganz speziellen Grund auf die Welt, nämlich um einen göttlichen Prozeß zu vereinfachen.

Im Laufe vorausgegangener Inkarnationen und auch während der Zeit, die er hier auf unserer Seite des Schleiers verbrachte, erkannte er die Notwendigkeit sich von der ermüdenden Langwierigkeit bestimmter Heilverfahren zu verabschieden, also brachte er etwas sehr Einfaches mit auf die Welt. Seine persönliche Herausforderung bestand darin, dass es dermaßen einfach ist, dass die meisten Menschen es nicht für real halten!

Die Leute wollen ausgeklügelte Therapiepläne haben und möglichst viele Bücher studieren müssen – dabei ist Heilung etwas so Einfaches! Sie kann immer dann geschehen, wenn von zwei Menschen **einer** sie erlaubt und **der andere** die unterstützende Energie zur Verfügung stellt. Das ist durchaus kein Wunder mehr, sondern Medizin der Neuen Energie, welche zwischen zwei Menschen im Bruchteil eines Augenblicks wirkt!

Ihm (Dr. Pearl) ist aber auch bewußt, dass diejenigen Menschen, welche diese Technik als Therapeuten ausüben, vor allem eines verstehen müssen: dass nämlich **nicht sie** die Heiler sind! **Es gibt gar keine Heiler, sondern nur solche, die den Prozeß unterstützen und solche, die zulassen geheilt zu werden.**

Wir arbeiten also sehr eng mit diesen Energien zusammen und sehen bereits, dass die Arbeit des Crimson Circle und die des Dr. Eric Pearl in allernächster Zeit wieder zusammenfinden werden. Seine Arbeit ist übrigens äußerst wirkungsvoll!

Vielen Dank.

FRAGE 6 (weibliche Stimme):

[zusammengefaßt]

Vielen Dank, Linda, Geoffrey und Tobias! Meine Frage hat zu tun mit der Harmonischen Konkordanz, denn meine kleine Enkeltochter hat an diesem Tag ihren 4. Geburtstag. Wie wirkt sich ein solches Ereignis eigentlich auf Kinder aus, insbesondere auf so kleine Kinder, und welche Auswirkungen hat es auf eine Familie? Du sprachst von enormen Heilungspotentialen – welche Auswirkungen wird dieses besondere Geburtstagsereignis also auf das Kind und auf seine Familie haben?

TOBIAS:

Die Wirkungen und die Potentiale dieses Ereignisses sind für **jedermann** zugänglich, für Kinder, Erwachsene, alte Menschen gleichermaßen. Es kommt nur darauf an, wie sie dies nutzen, das heißt an welchem Punkt ihrer persönlichen Reise sie sich jeweils befinden und vorausgesetzt, dass sie es überhaupt nutzen möchten.

Nun ist es durchaus interessant, dass Deine kleine Enkelin an diesem Tag ausgerechnet ihren vierten Geburtstag feiert, denn dies läßt sie gewaltige persönliche Möglichkeiten für sich selbst erschaffen, damit sie dieses Energiepotential nutzen kann. Für Dich gibt es hierbei nichts Besonderes zu tun, außer vielleicht dass Du an diesem Tag möglichst viel Freude mit der Kleinen zusammen haben solltest! Du brauchst weder Reden zu halten noch Zeichnungen anzufertigen, sag einfach nur: "Dies ist ein Tag um alles loszulassen, was uns nicht mehr gut tut! Dies ist ein Tag um

zu erkennen, dass Gott uns so über alles liebt, so viel Mitgefühl mit uns hat, über alles lächelt, was auch immer wir tun, und uns immer gleich liebt, egal was auch geschieht ..."

Dies wird helfen eine ganze Reihe von Ereignissen in Gang zu setzen, die auf inneren Ebenen verstanden werden. Es ist ein **Potential**, das sich in einer Woche von heute an anbieten wird, und es hängt von jedem einzelnen Individuum ab, inwiefern jeder es nutzen möchte!

Wir wissen bereits, dass es Millionen sind, die sich dieses Ereignisses bewußt sind und die darüber hinaus auch auf der einen oder anderen Ebene das Potential für Transformation erkennen, welches in diesem Geschehen liegt. Einige von ihnen sind allerdings mittlerweile ein wenig auf den Holzweg geraten, was die Interpretation dieses Ereignisses angeht, sie haben sich zu sehr intellektuell damit befaßt und daher das Ganze komplizierter zu machen versucht, als es in Wirklichkeit ist.

Es ist das **Heilwerden** (*healing*), das **Wieder-Zusammenfügen des Davidsterns**, der die ursprüngliche Trennung symbolisiert – so einfach ist das.

Vielen Dank!

FRAGE 7 (aus einer EMAIL):

Ich verstehe einfach nicht, wieso niemand an meine Tür klopft, wenn doch so viele Hilfe brauchen! Überall in meinem Leben tauchen Zweifel auf und es scheint, als bekäme ich einfach nichts geregelt, außerdem beherrscht eine Beziehung mein Leben. Irgendein Kommentar für mich?

TOBIAS:

(*schmunzelnd*) Das ist zunächst einmal eine gute Zeit um einen tiefen Atemzug zu nehmen ... (*Publikum lacht*) Und versteh, wenn es so aussieht, als würde niemand vor Deiner Tür stehen, dann handelt es sich dabei meist um die Zeit, in der gewisse Dinge im Inneren transformiert werden. Es ist nicht angebracht Besucher vor Deiner Tür stehen zu haben, während Du gerade schläfst, wenn Du verstehst, was wir damit gerade sagen wollen! Du hast Dir selbst sozusagen eine Auszeit verordnet um innere Arbeit zu erledigen, daher wird so lange niemand an Deine Tür klopfen, bis Du damit fertig bist.

Eines Deiner persönlichen Probleme besteht in Deinem eigenen Gleichgewicht zwischen männlicher und weiblicher Energie. Du steckst in einer Beziehung, in der Du dominiert wirst – warum hast Du das erschaffen? Inwiefern übernimmst **Du** dafür die Verantwortung? Warum stellt das gerade jetzt ein solches Problem für Dich dar und wieso hält genau dieses Thema andere davon ab Dich aufzusuchen und Dich um Deine menschliche und göttliche Hilfe (*guidance*) zu bitten?

Schau Dir diese Themen einmal genau an und hör auf mit diesen Ängsten und Erwartungen in Bezug auf das, was wohl an Deine Tür klopfen mag! Sogar wenn **nichts** da ist, so ist doch **stets** etwas da – denke daran!

FRAGE 8 (männliche Stimme):

Ich habe so viele Fragen, dass ich im Grunde gar nicht weiß, wo ich anfangen soll, also stelle ich lieber nur eine einzige, die vermutlich alle angeht. (*Publikum schmunzelt*) Ich würde gern wissen, wie Du meine persönlichen Erfahrungen aus Deiner Sicht einschätzt, wie kann ich sie nutzen um Shaumbra, der Menschheit und dem Universum am besten zu dienen?

TOBIAS:

Hm. Verstehe, dass Du das bereits tust! Und Deine Frage betrifft tatsächlich jeden hier, vielen Dank!

Ihr erfüllt diesen Dienst bereits! Manchmal fragt Ihr Euch, wie Eure Leidenschaft aussehen müßte und was Ihr eigentlich tun solltet, aber Ihr tut es ja schon! Es ist interessant – immer dann, wenn Ihr an diesem Punkt angekommen seid, an dem Ihr Euch fragt, wo denn eigentlich Eure Leidenschaft liegt, befindet Ihr Euch mitten in einer Phase größter Klärung und Reinigung. Denn seht Ihr, es gibt so etwas wie „künstliche Leidenschaften“ (*artificial passions*), die zum menschlichen Plan gehören, und es gibt „göttliche Leidenschaften“, die real sind.

Ihr steht schon mitten im Dienst, Ihr tut bereits die Arbeit! Es geht darum, dass Ihr das integriert, dass Ihr die Geschwindigkeit drosselt (*Tobias schmunzelt*), dass Ihr allen Dingen erlaubt auf passende Weise von selbst zu Euch zu kommen, und zwar ohne die Erwartungshaltung, über die wir gerade gesprochen haben.

Du brauchst keineswegs kompliziert zu werden, was den Einsatz Deiner energetischen Techniken angeht. Du persönlich – und offensichtlich weißt Du das auch – hast bereits in vorausgegangenem Leben sehr viel energetische Arbeit, sehr viel „Schwingungsarbeit“ getan, Du bist darin sehr bewandert!

Zur Zeit mühst Du Dich aber ein wenig ab damit, und zwar aus mehreren Gründen. Einer davon ist, dass Du Dich nicht wieder mit jenen alten Mustern befassen und die alten Verfahren anwenden möchtest; Du möchtest keine „Schwingungs-Energie“ mehr einsetzen, sondern Du bist vielmehr im Begriff nun die „Ausdehnungs-Energie“ in Deiner Arbeit zuzulassen. [*Anm.: Tobias vergleicht diese beiden Energieformen ausführlich in den F&A zu Shoud 3 dieser Serie*] Das ist es, was Dir in letzter Zeit also ein paar Probleme verursacht hat, denn einerseits wolltest Du gern Zuflucht zu den alten Verfahren nehmen, andererseits wußtest Du aber gleichzeitig, dass diese nicht mehr angemessen sind.

Zur Zeit geht es vorwiegend darum, dass Du im Augenblick des Jetzt bleibst und der nächsten Ebene Deiner Leidenschaft erlaubst sich in Dir zu entfalten. Dabei solltest Du aber auf jegliche Erwartungshaltung verzichten. Du stehst bereits im Dienst – Ihr alle tut das! Kannst **Du**, könnt **Ihr** das akzeptieren?

Wir bedanken uns bei Dir und wir wissen, dass Du eine Menge Fragen hast! Ständig rufst Du uns zu Hilfe ... (*Tobias gluckst, das Publikum lacht*) ... dauernd eigentlich (*gluckst wieder*) ... und wir sind mehr als begeistert mit Dir zu arbeiten! Wir verbringen wirklich eine Menge Zeit mit Dir, nachts zum Beispiel, denn Du bist so voller Wissensdurst, Du sprudelst förmlich über davon. Aber wir erinnern Dich jetzt an etwas, das wir Dir bereits seit Jahren sagen: Die Antwort auf Deine eigenen Fragen sind bereits in Dir! (*Tobias schmunzelt*)

Wir wissen sehr genau, dass Du darum herum schleichst und lieber hättest, wenn **wir** Dir die Antwort geben! Aber wir halten das an dieser Stelle noch einmal ausdrücklich für Dich fest: Du bist bereits im Besitz aller Antworten! Erlaube ihnen also hervorzukommen, sie sind viel besser als jede Antwort, die ich, Tobias, Dir geben könnte! Hm.
Vielen Dank.

FRAGE 9 (aus einer Email)

[gekürzt]

Jedes Mal wenn ich Jesus ans Kreuz genagelt sehe, dann sehe ich darin seinen letzten Versuch die Menschen zu erreichen. Ich habe das Gefühl, er wollte unbedingt, dass wir daran die Illusion erkennen und unsere Ängste loslassen. Vielleicht sollten wir gar nicht so sehr Jesus vom Kreuz nehmen wollen, sondern vielmehr unsere eigene negative Emotion, die damit verbunden ist, in eine positive umwandeln – oder beide miteinander verschmelzen?

TOBIAS:

Hm ... (*schmunzelt*) eigentlich war das, was er seine **Auferstehung** (*ascension*) nannte, sein letzter Versuch die Menschen zu erreichen ... (*Publikum lacht*) ... und nicht der Anblick seines ans Kreuz genagelten Körpers – letzteres entspricht eher einem „menschlichen Plan“. Sein letzter Versuch bestand darin, dass er nach seinem physischen Tod anderen Menschen erschien um ihnen zu sagen, dass der Tod eine Illusion ist und dass die Seele weiterlebt und dass das Leiden auf der Erde nicht mehr nötig ist. Dies also waren seine allerletzten Eindrücke.

Es ist für jeden Menschen äußerst schwierig das Kreuz anzuschauen und darin irgend etwas zu sehen, das nach Freude, nach Glück und nach Erfüllung aussieht! Da ist nichts in diesem Anblick, das in ihnen den Wunsch wecken könnte ihrem eigenen spirituellen Weg weiter zu folgen. Es ist eher wie das Warnsymbol eines großen Totenschädels mit den gekreuzten Knochen darunter, direkt auf ein göttliches Symbol plaziert – auf die Schnittschnelle des Göttlichen mit dem Menschlichen – das die Botschaft verkündet: „Wer auch immer es wagt diesen Punkt zu überschreiten, wird die Dunklen Mächte auf sich ziehen!“

Wir empfehlen also den Focus daher auf die Auferstehung (*resurrection*) zu richten, denn sie bedeutet die Vollendung und ist Träger der Botschaft: „Es gibt keinen Tod! Ich werde wiederkommen!“

Hm.

Vielen Dank.

FRAGE 10 (weiblich):

Erst einmal möchte ich Dir danken für die Klarheit, die Du uns heute gebracht hast. Und dann würde ich gern wissen, ob Dir ein Verfahren namens „*Harmonic Wave*“ (= harmonische Welle) bekannt ist und was Du davon hältst? Ich selbst weiß nicht allzu viel darüber, außer dass es eine Therapieform ist, die mit Hilfe von Schwingungen bestimmte Krankheiten im Körper klären soll. Hat dies eine Zukunft?

TOBIAS:

Das Verfahren, auf das Du Dich hier beziehst, mit der Bezeichnung „*Harmonic*

Wave“ basiert auf der alt-energetischen Schwingungsbewegung der Teilchen. Es ist einigermaßen wirkungsvoll, aber seine Grundlagen müssen in die Neue Energie gebracht werden.

Es gibt Menschen, die tatsächlich versuchen diese und/oder andere Wellen herzustellen, dazu benutzen sie mechanische Vorrichtungen. Aber Shaumbra – macht das denn wohl irgendeinen Sinn, dass Ihr künftig mechanische Schwingungserzeuger benutzen werdet oder magnetische Vorrichtungen oder was dergleichen auch immer sein mag, um irgendwelche Dinge wieder ins Gleichgewicht zu bringen?

Zunächst einmal beruhen sie auf der Schwingung alter Energie. Zweitens können diese Maschinen derzeit gar nicht fein genug abgestimmt und eingestellt werden, damit sie wahrhaftig die gewünschte Art Wellenmuster produzieren. Vor allem aber, und das gilt für diejenigen Geräte, die überhaupt etwas Wirksamkeit zeigen, verblassen sie völlig im Vergleich zu der Art von Arbeit, die unter Anwendung der Neuen Energie von Mensch zu Mensch getan werden kann – so auch in Dr. Pearls *Reconnective Healing*TM Techniken, welche die größten aller Energien in den therapeutischen Prozeß einbringen!

Wir wissen also durchaus, dass Ihr oft fasziniert seid von Techniken und von Maschinen und von Vitaminen und all diesen Dingen! (*Publikum kichert*) Einige davon besitzen sicherlich wundervolle Fähigkeiten, aber versteht – sie alle verblassen im Vergleich zu dem, was **Ihr selbst** zustande bringen könnt!

Wir fordern Euch heraus, diese Gruppe hier und Shaumbra überall auf der Welt, tut den Schritt auf Eure nächste Ebene! Bringt die **wahren** und äußerst wirksamen Energien ein, die **göttlichen** Energien! Und wenn Ihr den göttlichen Energien erlaubt sich mit den menschlichen zu treffen, dann ist das der Punkt, an dem wirkliche Transformation stattfinden kann!

[Zwischenbemerkung: Cauldre hatte zu Beginn der Frage-Antwort-Sitzung erwähnt, er habe gegen Ende des vorausgegangenen Channelings ein solches Ausmaß losgelassener Energien spüren können, dass ihm nahezu übel davon geworden war. Linda war besorgt deswegen.]

So. Und damit, liebe Freunde, beschließen wir einen wahrhaftig interessanten Tag ... hm, einen wundervollen Tag! Wir möchten gern, dass Ihr alle etwas versteht, insbesondere aber unsere liebe **Linda**: Wir würden niemals zulassen, dass Cauldre irgend etwas geschieht! Es gibt ein Netz aus äußerst balancierenden und beschützenden Energien, welches sowohl **von Dir** als auch **von uns** gesponnen wird!

Manchmal sind die Energien zwar schwierig, aber er erholt sich immer recht schnell davon, hm. Wir würden es keinesfalls dazu kommen lassen, dass er sich womöglich vor einem Publikum übergeben müßte, denn das würde er als beschämend empfinden und wir ehren und respektieren die menschlichen Wünsche!

(mit sehr liebevoller und tröstlicher Stimme)

Vor allem aber ist er eng mit **Dir** verbunden, liebe Linda, und auf diese Verbindung verläßt er sich völlig, denn sie hilft ihn wieder zurück zu bringen! Es wird ihm also keinerlei Leid geschehen bei dem, was er tut!

Hm ... (*Tobias gluckst freundschaftlich und beruhigend, offenbar war Linda doch sehr*

in Sorge um ihren Mann gewesen.)

Liebe Freunde, während der kommenden sechs Wochen bis zu unserem nächsten Treffen laßt wahrhaftig den Göttlichen mit dem Menschlichen Plan verschmelzen! Seid tief in Eurem Inneren gewahr, welcher Art Euer menschlicher Plan immer gewesen ist und dass er durchaus nicht immer das war, wofür Ihr ihn gehalten habt!

Der menschliche Plan sah vor, dass Ihr so wenig wie möglich haben solltet. Der menschliche Plan sollte Euch nur das Allernötigste zur Verfügung stellen. Dagegen stand immer der Göttliche Plan, der die Fülle wollte!

Seid Euch also der vermeintlichen Widersprüche dieser beiden Pläne bewußt, das heißt dessen, was Ihr für Widersprüche **haltet!** Schaut Euch an, wie Euer eigener menschlicher Plan Euer Leben immer gestaltet hat und wie doch Euer Göttlicher Plan stets versucht hat durchzukommen, aber nicht konnte!

Versteht jetzt insbesondere, dass in einer Woche von heute an das wahre Potential für die Wiedervereinigung der Energien eröffnet werden wird, der Davidstern kann wieder zusammengefügt werden. Ebenso kann das Menschliche mit dem Göttlichen nun wieder vereint werden! Erlaubt diesen beiden Plänen nun **zu einem einzigen gemeinsamen Plan eines Göttlichen Menschen auf der Erde** zu werden!

Wir lieben Euch über alles!
Und wir bewundern wirklich Euren Mut.

And so it is.